E I N W O H N E R G E M E I N D E
Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg Telefon 041 639 52 52 Fax 041 639 52 99

Gemeinde-Info

vom 19. Juni 2008 Nr. 25

Sanierung der ARA ist im Zeitplan

Nach der Beckenentleerung konnte mit den Betonarbeiten begonnen werden.

Der Kredit von CHF 3'110'000.00 inklusive MwSt. für die Ausführung der 1. Etappe wurde von der Talgemeinde am 20. November 2007 genehmigt. Die Planeraufträge gingen an folgende Unternehmen: Holinger AG, Luzern (Verfahrensingenieuring und Oberbauleitung), Zeo AG, Giswil (Bauingenieuring), WBI AG (Elektroingenieuring).
Nach intensiver Planungsphase wurden zusammen mit dem ARA-Team der Zeitplan und die Details für den ersten Teil der Sanierung festgelegt. Die Arbeiten der 1. Etappe müssen auf zwei Jahre verteilt werden, da die Abwasserreinigung auch während der Sanierung zu gewährleisten ist. Ende April begann die Beckenentleerung und anschliessend die Betonabbrucharbeiten im Gebläseraum sowie bei den Becken. Die Sanierungsarbeiten sind im Zeitplan und es wurden bereits in einem Becken die neuen, 50 Zentimeter höheren Mauerkronen aufbetoniert. Ab Woche 26 beginnt die gesamte Betonsanierung in den Becken. Die Neumontage der technischen Ausrüstung und der elektrischen Steuerung beginnt ca. Mitte Juli. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden Arbeitsvergaben in der Höhe von CHF 2'127'741.00 inklusive MwSt. vom Einwohnergemeinderat Engelberg beschlossen.

E I N W O H N E R G E M E I N D E
Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg Telefon 041 639 52 52 Fax 041 639 52 99

Engelberg ist ein attraktiver Arbeits- und Ferienort mit 4000 Einwohnern. Infolge Pensionierung des bisherigen Leiters suchen wir auf 1. Januar 2009 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Bauamt

(100 %-Pensum)

Ihre Hauptaufgaben

- Leitung des Bauamtes und der Mitarbeitenden
- Operative Verantwortung für das Baubewilligungsverfahren
- Aufsicht / Bauführung über sämtliche Liegenschaften der Einwohnergemeinde
- Projektverantwortung für Bauprojekte der Einwohnergemeinde (Terminplanung, Projektbegleitung und -überwachung)
- Fachliche Beratung des Einwohnergemeinderates (Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen und Anträgen)
- Budgetplanung
- Mitarbeit in Kommissionen

Ihr Profil

- Ausbildung und Erfahrung im Bauwesen, (planungs- oder bautechnische Ausbildung, Fachkurs für Bauverwalter von Vorteil)
- Gute Führungs- und Organisationsqualitäten
- Verständnis für politische Zusammenhänge und vernetzte Denkweise
- Motivations- und Kommunikationsfähigkeit
- Dienstleistungsorientiert
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse

Unser Angebot

- Herausfordernde, selbstständige Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung in einem spannenden Arbeitsumfeld
- Moderne Infrastruktur
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessiert? Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto an folgende Adresse: Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, PF 158, 6391 Engelberg oder per E-Mail an personaladministration@gde-engelberg.ch.

Für Auskünfte steht Ihnen die Personaladministration gerne zur Verfügung:
Telefon 041 639 52 04 oder E-Mail personaladministration@gde-engelberg.ch.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.gde-engelberg.ch.

Regionaler Naturpark – Informationsveranstaltung

Am 14. März 2007 beschloss der Einwohnergemeinderat Engelberg, sich an der Mithilfe einer Machbarkeitsstudie für einen regionalen Naturpark Nidwalden-Uri-Engelberg zu beteiligen.

Mit Beschluss Nr. 116 vom 9. April 2008 beschloss der Einwohnergemeinderat Engelberg, sich auch in der zweiten Phase am Projekt eines regionalen Naturparks in den Kantonen Uri und Nidwalden sowie in der Gemeinde Engelberg zu beteiligen. In der zweiten Phase geht es darum, ein Projektdossier zu errichten sowie die finanziellen Beiträge zu regeln.

Wie sieht der Parkperimeter aus? Was würde ein solcher Park für Engelberg bedeuten und wie sieht das weitere Vorgehen aus? Um diese und weitere Fragen zu klären, möchte Sie der Einwohnergemeinderat Engelberg zu einer Infoveranstaltung einladen. Diese findet statt am:

Freitag, 20. Juni 2008, um 20.00 Uhr
in der Aula des Dorfschulhauses

Die Gebiete nördlich der Engelberger Aa könnten in den Parkperimeter aufgenommen werden. Wie dieser genau aussehen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau gesagt werden. Eingeladen zu dieser Information sind alle interessieren Einwohnerinnen und Einwohner, Landbesitzer, Tourismusinstitutionen etc.

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Parkplatz Mühle

Zu vermieten per 1. Juli 2008 oder nach Vereinbarung beim Parkplatz Mühle (anfangs Schwandstrasse)

Autoabstellplatz

Miete CHF 80.00 pro Monat

Interessenten **melden sich bitte bei der Finanzverwaltung Engelberg Tel. 041 639 52 12.**

Sporting Park Restaurant mit neuer Küche

Rechtzeitig zum Start der Fussball EM hat das Restaurant Sporting Park mit einer neuen Küche und Bartheke am 7. Juni wieder eröffnet. Nur sechs Wochen dauerte der von Bauamtchef Peter Schubiger minutiös geplante und durchgeführte Umbau. Dabei wurden alle „Altlasten“ beseitigt. Stromkabel wurden neu verlegt, Leitungen und Geräte angepasst, die Lüftung erneuert und am Ende sogar noch ein Lift zu den Vorratsräumen im Keller eingebaut.

Leistungsfähige Küchenstation

Neu verfügt der Sporting Park damit über eine leistungsfähige Küchenstation, die vor allem für das immer stärker werdende Gruppengeschäft ausgelegt ist. Denn ab Anfang Juli kommen wieder zahlreiche Eishockeyteams ins Trainingslager nach Engelberg und wollen schnell und gut verpflegt werden. Aber auch der Individualgast wird von den verbesserten Arbeitsabläufen profitieren.

Sven Walther und sein Team freuen sich über alle, die mal einen Blick in Küche und Restaurant werfen möchten und erklärt gerne die Vorzüge der neuen Gastronomie im Sporting Park. Gerne begrüsst Sie das Team des Restaurant Sporting Park in den modernisierten Räumlichkeiten.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

30. Juni 2008

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (BauV Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Harry und Silvia Widmer, Aegertlistrasse 16, 6390 Engelberg
  Objekt: Anbau Geräteschuppen
  Ort: Aegertlistrasse 16
  Parzelle Nr. 2032
  Zone: W2B

IG ERLEBNISWEG AASCHLUCHT

engelberg

EINLADUNG
für die freiwilligen Helferinnen und Helfer

„Brücken verbinden“

Die Wanderroute Engelberg bis Grafenort verbindet die Kantone Ob- und Nidwalden sowie die Gemeinden Wolfenschiessen und Engelberg. Daher freut es die IG Erlebnisweg Aaschlucht, die erste Teilstrecke des beliebten Wanderweges, Schwändliwald bis Obermatt, im sanierten Zustand ihrer Bestimmung übergeben zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, waren Brücken notwendig. Daher nehmen wir das Motto und das geschaffene Werk gerne zum Anlass, alle freiwilligen Helferinnen und Helfer in Verbindung mit dem erreichten Etappenziel zu einer bescheidenen Einweihungsfeier mit Apéro einzuladen auf

Mittwoch, 25. Juni 2008, 18.30 Uhr,
Besammlung beim Kraftwerk Obermatt, Grafenort
(Autoparkplatz, anschliessend ca. 15 Minuten zu Fuss zum Einweihungsort, bitte gutes Schuhwerk mitnehmen)

Die IG ist stolz darauf, dass sie es seit Herbst 2007 mit freiwilligen Helferinnen und Helfern erfolgreich schaffte, auf die Sommersaison 2008 einen beträchtlichen Teil der durch das Hochwasser vom August 2005 zerstörten Verbindung wieder in einen intakten Zustand herzustellen. Die Verbindung verfügt heute über Attraktionen, weshalb sie künftig zu Recht als Erlebnisweg angeboten werden darf.

IG ERLEBNISWEG AASCHLUCHT
(Engelberg bis Grafenort)
Der Präsident: Sepp Hurschler

Stark durch Erziehung

ACHT SACHEN...
die Erziehung
stark machen

Liebe schenken
Streiten dürfen

Zeit haben
Zuhören können

Gefühle zeigen
Mut machen

Grenzen setzen
Freiraum geben

STARK DURCH ERZIEHUNG

www.e-e-e.ch

PRÄVENTIONSKOMMISSION ENGELBERG

Für 35 Franken einen Tag die Schweiz bereisen

Mit der "Tageskarte Gemeinde" der SBB können Sie während einem ganzen Tag für 35 Franken die Schweiz bereisen. Die Tageskarte gilt in der 2. Klasse für das gesamte Streckennetz der SBB, der Zentralbahn sowie für die meisten Schifffahrtslinien und Nahverkehrsmittel (Bus/Tram).

Pro Tag werden zwei dieser Tageskarten angeboten. Diese können am Schalter der Gemeindekanzlei Engelberg bezogen werden.

Reservationen für die Tageskarten können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei per Telefon, per Mail oder unter www.gde-engelberg.ch getätigt werden.

Gemeindekanzlei Engelberg, Dorfstrasse 1, Postfach 158, 6391 Engelberg
Tel: +41 41 639 52 52 / Fax: +41 41 639 52 99 / Mail kanzlei@gde-engelberg.ch

Zivilschutz Wynental in Engelberg im Einsatz

Am 2. Juni startete die Zivilschutzorganisation Wynental in Engelberg ihren Wiederholungskurs. Der Einsatz in Engelberg diente der Zivilschutzorganisation Wynental einerseits zur Erprobung eines Ernstfalleinsatzes, anderseits wurde die Zusammenarbeit mit den technischen Betrieben von Engelberg getestet. Den Führungsunterstützungsgehilfen wurde dabei ermöglicht, die vorbereiteten Notfalldokumente wie Massnahmenlisten, Lagekarten, Personeneinsatzübersichten, Funknetzpläne sowie die permanente Verarbeitung sämtlicher Meldungen im Echteinsatz anzuwenden.
Das Fazit nach dem Wiederholungskurs fällt positiv aus. „Wir durften mit einer top motivierten Zivilschutztruppe aus Wynental zusammenarbeiten“, lobt Strassenmeister Reto Amhof die Mannschaft. Dabei wurden die Zivilschutzleute unter anderem für die Errichtung einer Bachbettvergrösserung, Wanderwegverlegung und die Instandstellung diverser Wanderwege eingesetzt. Eine besondere Herausforderung war die Erstellung eines Holzkastens im Sulzgraben (Bild). Ein Teil der Mannschaft kam auch bei der Instandstellung des Wanderweges durch die Aaschlucht zum Einsatz. Während die Pioniere vorwiegend auf den ihnen vom Werkhof zugeteilten Arbeitsplätzen zum Einsatz kamen, richteten die Stabsassistenten die Funkverbindung ein und erledigten diverse Arbeiten für die Führung. Die Angehörigen der Zivilschutzorganisation Wynental kehrten mit wertvollen Erfahrungen und vielen positiven Eindrücken nach Hause zurück.

Die Einwohnergemeinde Engelberg dankt den Beteiligten herzlich für den grossartigen Einsatz.

Jetzt wird die zweite Hilfsbrücke abgebrochen

Die Arbeiten am Lehnenviadukt kommen planmässig voran. Nachdem in der letzten Woche die Verkehrsführung von der talseitigen Brücke auf die Bergseite verlegt werden konnte, wird nun die nach dem Hochwasser vom August 2008 erstellte Hilfsbrücke abgebrochen. Vorerst muss der bestehende Gussasphalt abgefräst werden. Die Leitschranken werden für den Abbruch dieses Teils der Hilfsbrücke demontiert. Ziel ist es, dass das Lehnenviadukt pünktlich zum Start der Wintersaison im Dezember fertig erstellt ist. Im Frühjahr 2009 sind dann noch geringfügige Anpassungsarbeiten im Bauplan enthalten.